

SEPA-Lastschriftmandat (SEPA Direct Debit Mandate)
für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren / SEPA Core Direct Debit Scheme

für wiederkehrende Zahlungen / Recurrent Payments

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)

aswohnbau gmbh albstadt
Gartenstraße 86
72458 Albstadt

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier)

Mandatsreferenz

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtigen die aswohnbau gmbh albstadt Zahlungen von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der aswohnbau gmbh albstadt auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber (Namen, Vorname)

Anschrift des Kontoinhabers (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig!

Informationspflicht gemäß Art. 13 DSGVO

Verantwortlicher: (Geschäftsführer)	Stefan Broch Gartenstraße 86 72458 Albstadt info@aswohnbau.de Tel.: 07431-93960
Datenschutzbeauftragter:	Steffen Wacker datenschutz@aswohnbau.de
Warum verarbeiten wir diese Daten? („Zweckbestimmung“)	Wir verarbeiten von Ihnen die notwendigen Daten, die für die Anbahnung und Durchführung des Mietverhältnisses, oder die Anbahnung und den Abschluss eines Kaufvertrages, oder die Durchführung einer Miet- und/oder WEG-Verwaltung notwendig sind.
Auf welcher rechtlichen Grundlage werden diese Daten verarbeitet?	Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 b) der Datenschutzgrundverordnung, in der die Datenverarbeitung zur Vertragsanbahnung und Vertragsdurchführung geregelt ist. Zudem kann die Datenverarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 c) der Datenschutzgrundverordnung zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht erfolgen. Bei einer Verarbeitung der Daten auf Grundlage der Vertragsanbahnung und Vertragsdurchführung sowie bei der Erfüllung einer rechtlichen Pflicht ist eine Einwilligung nicht notwendig.
Widerruf der Einwilligung	Sofern die Verarbeitung der Daten auf Basis einer Einwilligung erfolgt, können Sie diese widerrufen. I.d.R. erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1b) und 1c) der Datenschutzgrundverordnung ohne Einwilligung.
Wer bekommt Zugriff auf diese Daten?	<p>Intern: die Geschäftsführung und alle Mitarbeiter, welche mit den o.g. Vertragserfüllungen beschäftigt sind sowie der Aufsichtsrat als Kontrollinstanz und ggf. von diesem beauftragte Dritte. Die Mitarbeiter sind zur Vertraulichkeit verpflichtet und werden regelmäßig hinsichtlich des Datenschutzes geschult.</p> <p>Extern: Damit wir die Verpflichtungen aus dem Vertrag erfüllen können, sind wir auf die Unterstützung einer Reihe externer Dienstleister angewiesen, welche Daten im Auftrag verarbeiten oder durch Ihre Tätigkeiten Kenntnis über die verarbeiteten Daten erhalten können. Diese sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none">- Messdienstleister zur Abrechnung des Heizungs-, Warm- und Kaltwasserverbrauchs sowie als Dienstleister für Rauchmelder.- Energieversorgungsunternehmen- Handwerker und weitere Gebäude-, Wartungs- und Hausmeisterdienstleister- Dienstleister zur Durchführung von Trinkwasserbeprobungen auf Legionellen- Dienstleister für die Notfallrufnummer- IT-Dienstleister, z.B. Softwarehersteller der Buchhaltungssoftware, externe IT-Betreuer, Anbieter von Telefon-, Drucker-, Scan-, Kopier- und Archivierungssystemen etc.- Wirtschaftsprüfer und Steuerberater- Rechtsanwälte / Inkasso- Aareal-Bank, Wiesbaden zur Anlage eines Mieterkontos, in WEG-Verwaltungen die jeweils kontenführenden Banken- Stadtverwaltung Albstadt: Wohnungsgeberbescheinigung, in Fällen eines Wohnberechtigungsscheins: Kopie des Mietvertrages. Ggf. Auskünfte an die Wohngeldstelle auf Grundlage des Wohngeldgesetzes.- Notare <p>Eine Übermittlung der Daten in Drittstaaten außerhalb der EU ist nicht vorgesehen.</p>

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig!

Informationspflicht gemäß Art. 13 DSGVO

Welche Rechte bestehen darüber hinaus?

Als Betroffener stellen wir Ihnen gemäß Art. 13 Abs. 2 folgende weitere Informationen zur Verfügung, „um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten“:

1. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer.

Sofern Daten zur Vertragsanbahnung erhoben werden, werden diese unverzüglich gelöscht, wenn es nicht zu einem Vertragsabschluss kommt und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Während des Vertragsverhältnisses erfolgt die Speicherung der Daten entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses erfolgt die Löschung nach dem Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

2. das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit

3. wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;

siehe Widerruf der Einwilligung. Die Verarbeitung erfolgt i.d.R. nicht auf Grundlage von Einwilligungen.

4. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung oder das Bundesdatenschutzgesetz verstößt, steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde zu:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
poststelle@lfdi.bwl.de
Tel.: 0711-6155410

5. ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche mögliche Folgen die Nichtbereitstellung hätte

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Vertragsverhältnisses notwendig bzw. sind wir gesetzlich verpflichtet, diese Daten zu erheben. Ohne die verarbeiteten Daten kann der Vertrag weder abgeschlossen noch durchgeführt werden. Bei der Nichterhebung und -verarbeitung von gesetzlich vorgegebenen Daten würden wir andernfalls einen Gesetzesverstoß begehen.

6. und das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.